



Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Der Bericht wird auf der Homepage der Universität Luzern aufgeschaltet und ist somit allenfalls auch via Suchmaschine im Internet öffentlich ersichtlich! Eine nachträgliche Änderung oder Löschung der Daten (z.B. Name) ist nicht mehr möglich! Der Bericht ist im Word-Format zurückzusenden.

Mobilitätsprogramm	<input checked="" type="checkbox"/> SEMP (Erasmus) <input type="checkbox"/> PARTNERSHIP
Partneruniversität	Université de Lille 3
Semester	Frühjahrssemester 2017
Besuchtes Studienfach	Hauptfach? Geschichte Studienstufe? <input checked="" type="checkbox"/> BA <input type="checkbox"/> MA
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Einen Mobilitätsaufhalt allgemein, aber auch spezifisch Lille 3 empfehle ich sehr. Lille ist eine interessante Stadt, gut gelegen (ausser vielleicht vom Wetter her) und Französisch eine wunderbare Sprache. Im Nachhinein scheint der Aufenthalt wie im Flug vergangen zu sein und gleichzeitig habe ich so viel Unvergessliches erlebt.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Lille ist gut per Zug erreichbar. Wer nicht gerne in der Grosstadt Paris umsteigen und den Bahnhof wechseln will, kann auch über Strassburg reisen. Ein Visum ist für StudentInnen aus der Schweiz nicht erforderlich.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Ich habe im Studentenwohnheim Triolo gewohnt, das für ein Semester ganz ok ist und praktisch nahe der Uni liegt. Für einen längeren Aufenthalt würde ich aber eine WG suchen, bestenfalls mit Einheimischen. Es ist vielleicht nicht ganz einfach im Voraus etwas zu finden, während dem Aufenthalt kann sich aber gut etwas ergeben. So habe ich in den letzten eineinhalb Monaten noch in einer WG im Zentrum gewohnt.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Metro ist sehr praktisch und übersichtlich, es sind nur zwei Linien. Es lohnt sich denk ich bei Transpole ein Abo für 28 Euro im Monat zu kaufen. Da ist alles inbegriffen. Die Uni ist etwa in 15 Minuten vom Zentrum aus erreichbar. Da Lille so gut gelegen ist, lohnt es sich auch naheliegende Städte zu besuchen. Tickets, die im Voraus gekauft werden sind billiger. Man muss dann aber auch genau diesen Zug nehmen, die Billette sind jeweils nur für einen bestimmten Zug gültig.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Das Learning Agreement ist gut, aber noch besser ist, dass man es vor Ort noch einmal komplett ändern kann. Es braucht etwas Zeit sich durchs Vorlesungsverzeichnis durchzuarbeiten. In Lille 3 sind die Kurse nicht so einfach ersichtlich wie in Luzern. Sie sind nach Semester und Studienrichtung aufgelistet und bei den jeweiligen Fakultäten aufgehängt. Da lernt man dann auch gleich mal das Gebäude etwas besser kennen. Bis ich meinen endgültigen Stundenplan zusammen hatte, hat es etwas gedauert. Aber keine Sorge, wenn man sich mit MitstudentInnen austauscht oder sich durchfragt ist es kein Problem.

<p>Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur</p>	<p>Für jemanden, der sich die Uni Luzern gewohnt ist, ist Lille 3 sehr gross und anfangs ein echtes Labyrinth. Aber keine Sorge, wenn man fragt wird gerne weitergeholfen. Es ist von Vorteil, sich die Zimmernummern jeweils aufzuschreiben, manchmal wechseln die auch während des Semesters.</p>
<p>Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>In der ersten Woche gibt es einen nach Niveau eingeteilten Intensivsprachkurs, den ich zu belegen empfehle. Er ermöglicht einen guten Einstieg um Kontakte zu knüpfen und die Uni kennenzulernen. Er kann dann während dem Semester weiterbelegt werden (jeweils 3h pro Woche). Der war dann aber weniger lehrreich und ich würde ihn nicht unbedingt nochmals besuchen. Im Nachhinein denke ich, ich hätte besser Tandem gemacht. Da treffen sich zwei wöchentlich mit unterschiedlicher Muttersprache und bringen sie sich gegenseitig bei. Das ist auch eine gute Gelegenheit jemanden von Lille etwas näher kennenzulernen.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Um seine Kurse auszuwählen ist es sicher von Vorteil, wenn man mit jemandem aus einem höheren Semester reden kann, der einem gewisse Dozenten oder Inhalte empfehlen oder von anderen abraten kann. Das hat mir geholfen meine Wahl zu treffen. In Lille 3 steht vor allem Frontalunterricht an der Tagesordnung, was ich mir von Luzern her nicht gewohnt war. Die Dozenten habe ich gegenüber Austauschstudenten meist als sehr zuvorkommend erlebt.</p>
<p>Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Mobilitätsverantwortliche ist eine nette und kooperative Person. Sie war bei unserer Ankunft aber ganz alleine für alle Incomings verantwortlich und dementsprechend auch ziemlich ausgebucht und manchmal etwas langsam im Mails beantworten. Am besten ist es einfach (zu Bürozeiten!) vorbeizugehen. Sie freut sich auch wenn man einfach etwas quatschen geht.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Das Leben ist etwas günstiger als in der Schweiz, je nachdem wie man seine Freizeit gestaltet und da man ja nicht unbedingt arbeiten kann ist es aber sicher von Vorteil, etwas Gespartes auf der Seite zu haben.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Die Innenstadt und der Park laden vor allem im Sommer zum Verweilen ein. Lille ist reich an kulturellen Anlässen, die meistens auch gratis oder günstig zu besuchen sind. Mein persönlicher Favorit war la Gare St Sauveur. An der Uni selbst gibt es ein Kino und auch diverse Sportangebote. Die Organisation ULYSSE bietet verschiedene Ausflüge an, die Umgebung von Lille lädt aber auch zu individuellen Entdeckungstouren ein.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>An der Universität Luzern ist vieles was Administratives angeht einfacher als in Lille 3. Man sollte sich davor aber ja nicht zurückschrecken lassen. Was mir nun aber in Luzern etwas fehlen wird, sind die vielen Anlässe und Konzerte auf dem Campus.</p>
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Ich war schon nach dem Gymnasium ein halbes Jahr im Ausland und ich werde auch nach Lille wieder mal weggehen wollen. Ich mag es sehr an einen fremden Ort zu kommen, der dann langsam etwas ein neues Zuhause wird. Es ist für mich Horizonterweiterung pur und ich komme jeweils mit so viel mehr zurück, als ich gegangen bin.</p>

Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> zu kurz	<input type="checkbox"/> zu lang	<input checked="" type="checkbox"/> genau richtig